

Bib@Home

Do-it-yourself Kindernachmittag

November 2020

Ein Schaf im Glück

Von Weitem gleicht die Schafherde einer weißen Wolke vor grünem Himmel. Doch wenn man genauer hinschaut, ist das Weiße an einem Punkt schwarz.

Das ist Olinka. Aber die anderen Schafe nennen sie nicht Olinka.

„Eh du, schwarzes Schaf!“, sagen sie zu ihr. „Wir spielen nicht mit dir!“

„Warum nicht?“, fragt Olinka.

„Was für eine dumme Frage!“, blöken sie. „Du bist schwarz! Und wir sind weiß!“



Olinka sieht, wie viel Spaß die anderen Schafe zusammen haben. Nur sie hat keine Freunde. Olinka ist traurig. So traurig, wie ein kleines Schaf nur sein kann.

„Mach dir nichts draus“, sagt ihre Mutter. „Friss lieber Gras, damit du schöne weiche Wolle bekommst!“

Aber Olinka will kein Gras fressen. Sie will endlich Freunde finden.

Durch ein Loch im Zaun schlüpft sie nach draußen.

„He du, schwarzes Schaf! Was machst du denn hier?“

Olinka bekommt einen Riesenschreck! Aber zum Glück ist es nur der dicke alte Hofhund.



„Willst du vielleicht mit mir spielen?“, fragt Olinka.

„Nein, ich bin schon viel zu alt zum Spielen!“, brummt der Hund.

Olinka läuft weiter. Mitten auf dem Hof flattern die Hühner aufgeregt durcheinander.

„Hallo, willst du mitspielen?“, gackern sie. Olinka guckt verlegen.

„Aber ich bin doch schwarz, und ihr seid weiß ...“

„Na und?“

Und schon zeigen ihr die Hühner, wie man Alle-Vögel-fliegen-hoch spielt. Olinka ist glücklich. So glücklich, wie ein kleines Schaf nur sein kann!

„Wollen wir jetzt Bockspringen spielen?“, fragt Olinka die Hühner.

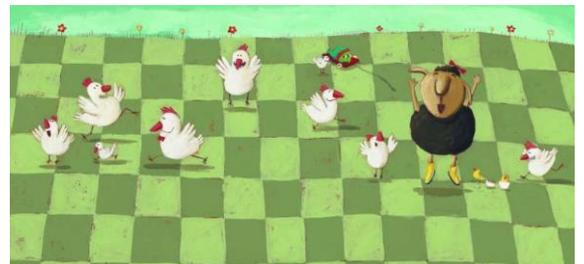
„Das können wir leider nicht“, sagen sie. „Aber frag doch mal die Schweine!“

Olinka läuft zu den Schweinen.

„Wollt ihr mit mir Bockspringen spielen?“

„Das kennen wir nicht“, sagen sie.

„Wir kennen nur Schweinchen-in-der-Mitte. Willst du mitmachen?“



Olinka ist glücklich. So glücklich, wie ein kleines Schaf nur sein kann!

Dann springt Olinka weiter. Sie will noch mehr von der Welt sehen.

„Hallo“, ruft sie in den Kuhstall. „Wollen wir Bockspringen spielen?“

„Warum nicht?“, antworten die Kühe. „Du fängst an.“

Aber die Kühe sind leider viel zu groß!

„Macht nix! Wir kennen noch andere Spiele!“, muhen sie.

Sie bringen Olinka Blind Kuh bei.



Olinka ist glücklich. So glücklich, wie ein kleines Schaf nur sein kann.

Dann läuft sie zur Pferdekoppel.

„Hallo“, ruft sie. „Spielen wir Bockspringen?“

„Mit dir?“, schnauben die Pferde. „Kannst du überhaupt galoppieren? Und wiehern dazu?“

Olinka überlegt kurz. „Nein, aber ...“

„Siehst du!“, wiehern die Pferde.

Sie galoppieren davon und lassen Olinka einfach stehen.

Olinka ist traurig.

So traurig, wie ein kleines Schaf nur sein kann.

Die Katzenkinder haben alles mit angehört.

„Mach dir nichts draus“, miauen sie. „Wir spielen mit dir Bockspringen, wenn du uns zeigst, wie das geht!“

Den Katzen macht das Bockspringen viel Spaß. So viel Spaß, dass sie mit Olinka auch noch Mäusetwist spielen.

Olinka ist glücklich.

So glücklich, wie ein kleines Schaf nur sein kann.

Das war ein schöner Tag! Aber nun ist Olinka müde.

Außerdem geht die Sonne bald unter.

Olinka verabschiedet sich von den Katzen und läuft nach Hause zurück.



„Ich habe Freunde gefunden!“, ruft Olinka schon von Weitem.

„Ach ja, wen denn? Fledermäuse, Käfer, Raben?“, lachen die anderen Schafe. „Wer will denn mit dir schon spielen?“

„Meine neuen Freunde“, ruft Olinka stolz.
„Sie haben mir viele neue Spiele gezeigt.
Kennt ihr Alle-Vögel-fliegen-hoch?“

Die anderen Schafe gucken sich verdutzt an. Sie können nämlich nur Bockspringen.



„Und Blind Kuh?“, fährt Olinka fort.

„Und Schweinchen-in-der-Mitte? Und Mäusetwist?“

„Ich zeig es euch!“, ruft Olinka.

Olinka und die anderen Schafe spielen, bis es dunkel wird.

„Wo warst du denn?“, fragt Olinkas Mutter.

„Ich habe Freunde gefunden!“, antwortet Olinka.

Und dann erzählt sie, was sie erlebt hat.

Vor dem Schlafengehen schauen sie zusammen in den Nachthimmel.

„Ist die Nacht nicht wunderschön?“, fragt die Mutter.

„Ja, und ganz besonders die Sterne!“, antwortet Olinka.

„Ohne die schwarze Nacht würde man keine Sterne glitzern sehen! Das hat deine Oma immer gesagt. Vielleicht, weil sie genauso ein dunkles Fell hatte wie du. Schlaf schön, Olinka.“

Aber Olinka kann nicht gleich einschlafen. Sie bleibt noch lange wach und schaut in den Sternenhimmel.

Denn Olinka ist glücklich.

So glücklich, wie ein kleines Schaf nur sein kann.

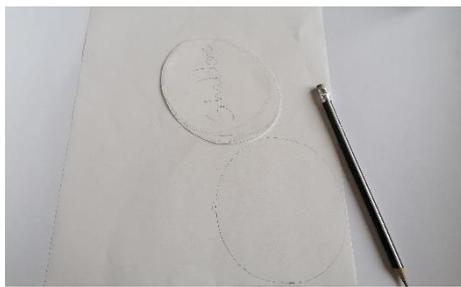


Quelle: <https://www.einfachvorlesen.de/geschichten/ein-schaf-im-gluck>

Bastelanleitung Schaf

Was ihr dazu braucht:

- Schere
- Einen Locher
- Kleber
- Bleistift
- Einen schwarzen Stift



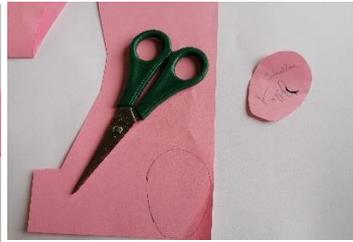
Schritt 1:

Zuerst zeichnet ihr Mithilfe der Schablone die Form auf das weiße Papier und schneidet es aus. Das wird der Körper des Schafs sein.



Schritt 2:

Nehmt genügend Watte und dehnt sie vorsichtig aus, damit sie das weiße Papier komplett überdeckt. Klebt dann die Watte auf. Wichtig: Einen kleinen Teil braucht ihr später noch für den Kopf!



Schritt 3:
Den Kopf und die Ohren wird auf das rosa Papier gezeichnet und ausgeschnitten.



Schritt 4:
Die Ohren werden an die Kanten geklebt. Achtet darauf, dass die schön Seite oben ist.



Schritt 5:
Nun wird das Gesicht des Schäfchens aufgemalt. Oben müsst ihr etwas Platz lassen.



Schritt 6:
Der obere, freie Bereich wird mit der übrigen Watte beklebt, sodass auch diese bedeckt ist.



Schritt 7:
Jetzt wird der Kopf auf den Körper geklebt. Mit einem Locher wird die untere Seite rechts und links für die Beine des Schafes gelocht.

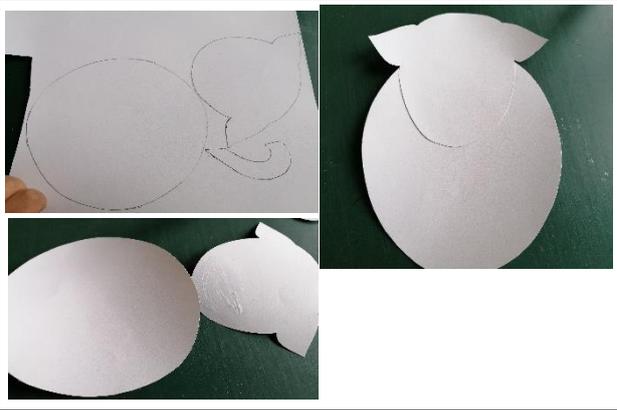
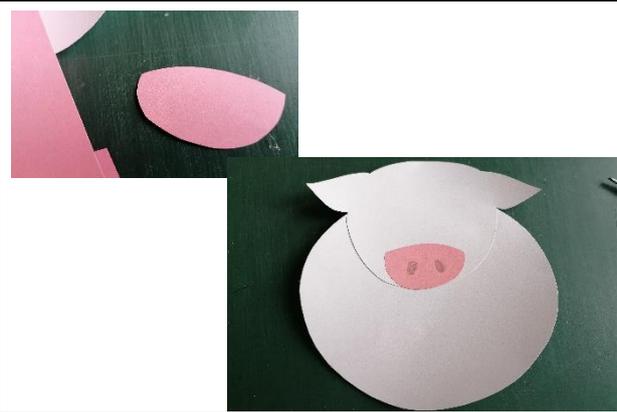
		<p>Schritt 8: Jetzt ist die Wolle dran. Bindet einen Knoten jeweils am Ende der Schnur. Fädelt die Perle an der Wolle ein und zieht sie bis zum Knoten, damit sie nicht runterfällt.</p>
		<p>Schritt 9: Nun fädelt ihr die Schnur durch die Löcher am Schaf und macht auch da einen Knoten.</p>
		<p>Schritt 10: Zum Schluss könnt ihr noch einen Ohrring machen oder euer Schaf anderweitig verschönern.</p>

Bastelanleitung Kuh



Was ihr dazu braucht:

- Schere & Kleber
- Bleistift
- Braunen Holz- oder Filzstift

 The image shows the first step of the craft. On the left, there are two templates: a large circle for the body and a smaller circle with two small ears for the head. On the right, the head and body pieces are shown being assembled onto a white paper background.	<p>Schritt 1: Kopf, Körper und Schwanz Schablonen auf das weiße Papier zeichnen und ausschneiden. Den Schwanz zur Seite legen, dann den Kopf am Körper aufkleben.</p>
 The image shows the second step. A pink paper nose is being cut out and then attached to the cow's head. Two small holes are being drawn on the nose.	<p>Schritt 2: Mit dem Rosa Papier wird die Nase der Kuh aufgezeichnet, ausgeschnitten und am Kopf festgeklebt, danach werden 2 Nasenlöcher aufgemalt.</p>
 The image shows the final step. The cow is now decorated with brown spots and large, expressive eyes. The final product is a cute, paper cow.	<p>Schritt 3: Nun malt ihr die Flecken der Kuh, danach werden die 2 großen Wackelaugen geklebt.</p>



Schritt 4:
Die Hufen auf das schwarze Papier aufzeichnen, ausschneiden und am unterem Teil des Körpers kleben.

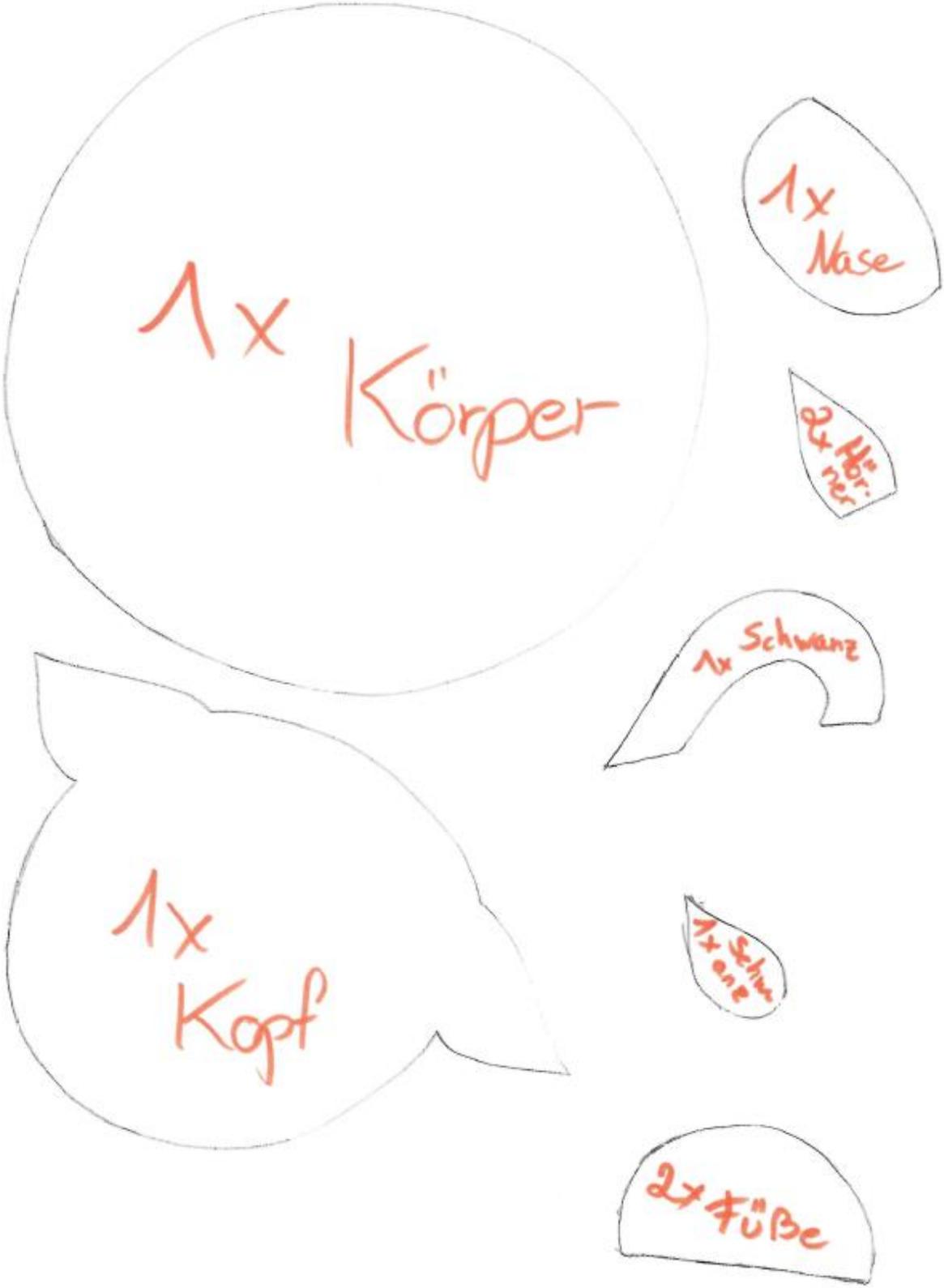


Schritt: 5
Nun werden zwei Hörner und der Pummelschwanz auf schwarzes Papier gezeichnet und ausgeschnitten.
Dann alles zusammenkleben.



Schritt 6:
Zum Schluss wird der Pummelschwanz am Ende des weißen Schwanzes geklebt. Der Schwanz wird ebenfalls mit Flecken bemalt und seitlich hinter dem Körper am Rande aufgeklebt.

Schablonen



1x
Körper

1x
Kopf

2x Ohr